

PRODUKTBE SCHREIBUNG

MAPAI – ULTRACOLOR PLUS

PLUSFLEXFUGE MIT DROPEFFECT® UND BIOBLOCK®-TECHNOLOGIE, KEINE AUSBLÜHUNGEN, SCHNELL BELASTBAR, FÜR FUGEN VON 2 BIS 20 MM

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888

Ultracolor Plus ist ein zementärer (C) Fugmörtel (G) mit verbesserten Eigenschaften (2) entsprechend der Klasse CG2.

ANWENDUNG / PRODUKTEIGENSCHAFTEN



ANWENDUNGSBEREICH:

Hochwertiger, flexibler, kunststoffvergüteter und ausblühungsfreier, schnell erhärtender Fugmörtel mit verformungsfähigen Eigenschaften für innen und außen an Wand und Boden. Ultracolor Plus eignet sich besonders für die Verfugung von Belägen aus:

- keramischen Fliesen und Platten aus Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Mosaik und Klinkermauerwerk
- Marmor, Natur-, Kunst- und Betonwerksteinplatten
- Cotto-Platten
- Glas- und Natursteinmosaik.

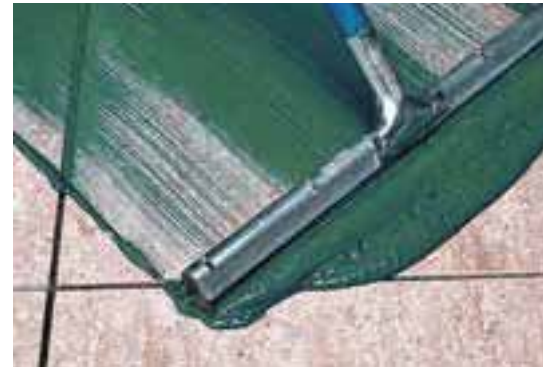
ANWENDUNGSBEISPIELE – Zum Verfugen von Belägen:

- an Fassaden;
- auf Balkonen und Terrassen;
- in Duschen, Bädern und Schwimmbecken
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen
- in Verkehrsbauten mit hoher Fußgängerfrequenz, wie z.B. Unterführungen, Einkaufspassagen, U-Bahn-Stationen und Flughäfen
- in privaten und gewerblichen Bereichen, wie z.B. Hotels, Restaurants etc.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

Ultracolor Plus ist ein hochwertiger, kunststoffvergüteter, schnell erhärtender Fugmörtel mit kalibrierten Feinzuschlägen, speziellen Kunststoffen, hydrophobierenden Zusätzen, organischen Bestandteilen und Pigmenten.

Bei Ultracolor Plus wurde die Ultracolor-Produkttechnologie, bestehend aus der Verwendung spezieller hydraulischer Bindemittel zur Sicherstellung einer einheitlichen, ausblühungsfreien Farbgebung, durch die neue MAPEI-BioBlock®- und DropEffect®-Technologie ergänzt.



Bodenverfugung mit Gummiwischer



Wandverfugung mit Gummifugbrett



Waschen der Fuge mit einem Schwamm

PRODUKTBESCHREIBUNG

MAPAI – ULTRACOLOR PLUS

Die MAPEI-BioBlock®-Technologie besteht aus speziellen organischen Molekülen, die gleichmäßig in der Mikrostruktur der Belagfugen verteilt sind, um grundsätzlich die Bildung der Mikroorganismen zu verhindern, die für die Entstehung von Schimmel verantwortlich sind.

Die DropEffect®-Technologie (Perleffekt) reduziert in einem Synergieeffekt die Wasseraufnahme der Fugenoberfläche. Mit Wasser im vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt, können Ultracolor Plus Fugen mit folgenden Eigenschaften hergestellt werden:

- wasserabweisend mit Perleffekt
- einheitliches Farbbild ohne Verfleckungen und Ausblühungen. Bei der Analyse mittels Elektronenmikroskop (SEM) wurde beobachtet, dass die Spezialzemente von Ultracolor Plus im Gegensatz zu portlandzementformulierten Fugmörteln während des Hydratationsprozesses kein Calciumhydroxid bilden, welches für Ausblühungen verantwortlich ist;
- Farbbeständigkeit gegenüber UV-Licht und atmosphärischen Beanspruchungen
- kurze Wartezeit bis zum Waschen
- leichte Oberflächenbehandlung
- kurze Wartezeit bis zur Begehbarkeit und Inbetriebnahme bei Wand- und Bodenflächen;
- feine, gleichmäßig geschlossene, reinigungsfreundliche Oberfläche mit niedriger Wasseraufnahme;
- schwindkompensiert
- optimale Abriebbeständigkeit sowie Biegezug- und Druckfestigkeit auch nach Frost-Tauwechsel-Beanspruchung für eine optimale Dauerhaftigkeit;
- gute Beständigkeit gegen Säuren mit einem pH-Wert > 3.

Im Zweifelsfall empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche!

WICHTIGE HINWEISE

- Ultracolor Plus nicht mit Portlandzement, Gips und anderen hydraulischen Bindemitteln mischen; dem bereits angesteiften Fugmörtel kein Wasser zugeben.
- Ultracolor Plus nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser mischen.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C.
- Ausfugen nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen zur Vermeidung der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht.
- Zur Sicherstellung einer einheitlich farbigen Fugenoberfläche darf die frische Fuge nicht abgestreut werden.
- Bei erhöhten Anforderungen an Chemikalienbeständigkeit und Hygiene einen säurebeständigen Epoxy-Fugmörtel verwenden.
- Zum Verfüllen von Bewegungs- und Anschlußfugen MAPEI-Dichtstoffe verwenden.
- Spezialbeläge aus Fliesen mit Craqueleé und feinstporiger Mattglasur, sowie Feinsteinzeugplatten und offeneporige Naturwerksteine nicht ohne Probeverfugung und Reinigungsversuch ausfugen, gegebenenfalls eine Fughilfe verwenden.
- Bei Verwendung von sauren Reinigungsmitteln wird empfohlen, die Farbbeständigkeit der Fuge vorher zu prüfen. Es ist sicher zu stellen, dass die Fuge gründlich abgespült wird, und Ablagerungen säurehaltiger Reste in der Fuge zu vermeiden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Vorbereiten der Fugen

Die Fugen im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auf Plattentiefe gleichmäßig tief auskratzen. Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten. Bei zeitbedrängten Arbeiten gewährleistet die Verlegung der Fliesen und Platten mit schnell erhärtenden MAPEI-Klebmörteln eine Verfugung bereits nach 3 Stunden.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

MAPAI – ULTRACOLOR PLUS

TECHNISCHE DATEN:

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	siehe Farbtonkarte (z. Zt. 26 Farben)
Schüttgewicht (kg/m³):	1.400
Festkörperanteil (%):	100
Lagerfähigkeit:	12 Monate (Papier- und Plastik-sack) bzw. 24 Monate (5 kg Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.
Kennzeichnung nach	
• GGVS/ADR:	kein Gefahrgut
• VbF:	entfällt
• GefStoffV:	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
• GISCODE:	ZP1 – chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
Zollkennziffer:	3824 50 90
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	
Mischungsverhältnis:	ca. 1,1-1,3 l Wasser zu 5 kg Ultracolor Plus bzw.
	ca. 5,25-5,75 l Wasser zu 25 kg Ultracolor Plus bzw.
	21-23 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver je nach Farbe
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch
Dichte der Mischung (kg/m³):	1.980
pH-Wert der Mischung:	ca. 11
Verarbeitungszeit:	ca. 20-25 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Verfügung der Beläge in Abhängigkeit ihrer Lage und des Verlegeverfahrens	
• Wände im Dünnbett (normal):	nach ca. 4-8 Stunden
• Wände im Dünnbett (schnell):	nach ca. 1-2 Stunden
• Wände im Dickbett:	nach ca. 2-3 Tagen
• Böden im Dünnbett (normal):	nach ca. 24 Stunden

Böden im Dünnbett (schnell):	nach ca. 3-4 Stunden
Böden im Dickbett:	nach ca. 7-10 Tagen
Wartezeit vor dem Waschen:	ca. 15-30 Minuten
Begebar:	nach ca. 3 Stunden
Endfestigkeit:	nach ca. 24 Stunden (48 Stunden in Schwimmbecken und Bassins)
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Biegezugfestigkeit gemäß EN 12808-3 (N/mm²)	
• nach 28 Tagen:	9
• nach Frost-Tauwechsel-Lagerung:	9
Druckfestigkeit gemäß EN 12808-3 (N/mm²)	
• nach 28 Tagen:	40
• nach Frost-Tauwechsel-Lagerung:	40
Verschleißverhalten gemäß EN 12808-2 (mm³):	700
Schwindverhalten gemäß EN 12808-4 (mm/m):	1,5
Wasseraufnahme gemäß EN 12808-5 (g)	
nach 30 Minuten:	0,1
nach 4 Stunden:	0,2
Öl- und Lösemittelbeständigkeit:	hoch
Laugenbeständigkeit:	hoch
Säurebeständigkeit:	gut, bei pH >3

PRODUKTBESCHREIBUNG

MAPAI – ULTRACOLOR PLUS

Bei heißer und trockener Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugmörtels verhindern.

ANMISCHEN

5 kg Ultracolor Plus mit 1,1-1,3 l Wasser bzw. 25 kg mit 5,25-5,75 l Wasser anmischen (je nach Farbe). Das Anmachwasser in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, Ultracolor Plus zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals durchrühren. Der Fugmörtel ist ca. 20-25 Minuten (bei +23°C) verarbeitbar. Dem einmal angemischten Fugmörtel kein zusätzliches Wasser hinzufügen.

Verfugung

Den angemischten Ultracolor Plus-Fugmörtel mit Gummifugscheibe oder Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen. Nach ausreichendem Anziehen (nach ca. 15-30 Minuten, Fingerprobe) den Fugmörtel mit einem angefeuchteten Schwamm oder Schwambrett abreiben. Nach dem Abtrocknen erfolgt die Endreinigung des Restschleiers mit einem leicht feuchten Schwamm. Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann. Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagfugen führen. Ange trocknete Fugmörtelreste können nach Anfeuchten des Fugmörtels relativ leicht entfernt werden. Getrocknete Restschleier können auf säurebeständigen Belägen mit Keranet entfernt werden (Produktinformation beachten). Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser oft zu wechseln.

BEGEHBARKEIT

Bodenbeläge sind nach 3 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Die Endfestigkeit von Wand- und Bodenfugen ist nach 24 Stunden erreicht.

Belagformat (mm)	Fugenbreite						
	2	3	5	8	10	15	20
20 X 20 X 4	1,3						
50 X 50 X 4	0,5						
75 X 150 X 6		0,6	1,0				
100 X 100 X 6		0,6	1,0				
100 X 100 X 10		1,0	1,6				
100 X 200 X 6		0,4	0,7				
100 X 200 X 10			1,2	1,9	2,4		
150 X 150 X 6		0,4	0,6				
200 X 200 X 8		0,4	0,6				
120 X 240 X 12			1,2	1,9	2,4		
250 X 250 X 12			0,8	1,2	1,5		
250 X 250 X 20			1,3	2,0	2,6	3,8	5,1
250 X 330 X 8		0,3	0,4	0,7	0,9		
300 X 300 X 8		0,3	0,4	0,7	0,9		
300 X 300 X 10		0,3	0,5	0,9	1,1		
300 X 300 X 20			1,1	1,7	2,1	3,2	4,3
300 X 600 X 10		0,2	0,4	0,6	0,8		
330 X 330 X 10		0,3	0,5	0,8	1,0		
400 X 400 X 10		0,2	0,4	0,6	0,8		
450 X 450 X 12			0,4	0,7	0,9		
500 X 500 X 12			0,4	0,6	0,8		
600 X 600 X 12			0,3	0,5	0,6		

VERBRAUCHSBERECHNUNG DES FUGMÖRTELS:

$$\frac{(A + B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1,6 = \frac{\text{kg}}{\text{m}^2}$$

A = Belaglänge (in mm)

B = Belagbreite (in mm)

C = Belagdicke (in mm)

D = Fugenbreite (in mm)

Schwimmbecken können nach 48 Stunden befüllt werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

MAPAI – ULTRACOLOR PLUS

REINIGUNG

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Keramikbelag mit feuchtem Tuch oder Schwamm entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Der Verbrauch pro m² richtet sich nach der jeweiligen Fugenbreite und Fugentiefe (siehe Verbrauchstabelle).

FARBEN

Ultracolor Plus ist in 26 Farben erhältlich.

LIEFERFORM

Papiersack zu 25 kg und Alupack zu 4x5 kg bzw. 8x2 kg (nür für Österreich) je nach Farbe.

LAGERUNG

12 Monate (Papier- und Plastiksäcke) bzw. 24 Monate (Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Ultracolor Plus enthält spezielle hydraulische Bindemittel, die mit Wasser leicht alkalisch reagieren. Augen- und längeren Hautkontakt vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit Augen und Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt einen Augenarzt aufsuchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

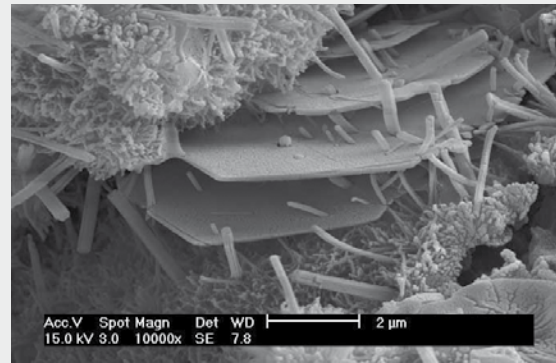
ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Produktqualität übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.



Hydratation einer mit Portlandzementformulierten Standardfuge
(2 µm = 2 tausendstel mm)



Hydratation der mit Spezialzementenformulierten Ultracolor Plus-Fuge
(frei von Portlandzement und Calciumhydroxid, welches weißliche Ausblühungen verursachen kann)